

**Heute  
Weihnachtskonzert**

**Landau.** Das traditionelle Weihnachtskonzert des Gymnasiums findet heute, Dienstag, um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt. Aufgeführt werden vor allem Weihnachts- und Wintermusik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Es wirken neben Jazzband, Orchester und Blockflötenensemble auch die Chöre der Unter- und Oberstufe sowie ein Projektchor der Klassen 5a und 5b mit. Der Eintritt ist frei.

**Wochenmarkt bereits  
morgen**

**Landau.** Der Wochenmarkt findet wegen der bevorstehenden Feiertage bereits morgen, Mittwoch, zwischen 7 und 12 Uhr am Marienplatz statt. Im neuen Jahr findet der erste Wochenmarkt wieder am Freitag, 8. Januar, zur gewohnten Zeit statt.

**Busabfahrtszeiten  
für Skikurs**

**Landau.** Am Sonntag, 27. Dezember, beginnt der Ski- und Snowboardkurs des Skiteams der Naturfreunde in Langfurth im Bayerischen Wald. Die Schneelage ist derzeit ausgezeichnet, die Steinberglifte laufen seit diesem Wochenende. Einige kurz entschlossene Ski- oder Snowboardschüler haben noch die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Könnensstufen anzumelden. Anmeldungen sind noch bei Inter-sport Strohhammer möglich. Die Busabfahrtszeiten wurden wie in den letzten Jahren festgelegt: Gasthof Löhr um 7.45 Uhr, Amtsgericht um 7.50 Uhr, AOK um 7.55 Uhr und Volksfestplatz um 8 Uhr. Die Rückfahrt in Langfurth wird um 16 Uhr angetreten, die Ankunft in Landau ist ab ca. 16.45 geplant. Sollten aufgrund von unvorhersehbaren Wetterkapriolen Änderungen erfolgen, werden die Teilnehmer am 26. Dezember telefonisch verständigt.

**Worüber das Christkind lächeln musste**

**Waggerls Weihnachtsgeschichte von Kräften der Musikschule auf die Bühne gebracht**

**Landau.** (uh) Am Sonntag trug Gregory M. Charamsa die Weihnachtsgeschichte von Karl Heinrich Waggerl in der Stadthalle vor. Musikalisch wurde die Geschichte von Lehrkräften, Schülern und Freunden der Musikschule umrahmt. Am Montag wurde die Aufführung für Schüler wiederholt.

Musikschulleiter Heinrich Troiber freute sich über den sehr guten Besuch der Lesung an beiden Tagen. Der Wiener Gregory M. Charamsa las dann die bekannte Weihnachtsgeschichte von Karl Heinrich Waggerl, die aufklärt, worüber das Christkind lächeln musste. Erzengel Gabriel sah darin noch kurz vor der Geburt des Christkinds im Stall nach dem Rechten. Dabei stöberte er auch alles kleine Getier aus dem Stall, übersah aber einen schlafenden Floh. Als dieser nach der Geburt Jesu erwachte, wurde es ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand wie gewöhnlich hinter ihm her. Er floh daher in das Ohr des göttlichen Kindes. Von dort sprang der Floh, kitzelte dabei aber das Kind ein wenig. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl aus dem Schlaf. „Ach, sieh doch!“ sagte Maria selig, „es lächelt schon!“

Die einzelnen Szenen wurden dabei von den Lehrkräften, Schülern und Freunden der Musikschule musikalisch und akustisch umrahmt. Im Einzelnen wirkten mit: Isabel Guzy (Oboe und Blockflöte), Lisa Häring (Klarinette), Stefan Mutz (Querflöte), Stefan Binder (Trompete), Klaus Fischer (Posaune), Michaela Forster (Harfe), Axel Skupin-



Gregory M. Charamsa (r. unten) erzählte die Weihnachtsgeschichte in der Stadthalle, musikalisch begleitet von Lehrkräften, Schülern und Freunden der Musikschule. (Fotos: Hofner)

Schultz (Gitarre), Paul Deutch (Violoncello), Marianne Barna-Sabadus

(Klavier) sowie Maximilian Gerisch (Percussion, Geräusche).

Die Mitwirkenden erhielten an beiden Tagen lange anhaltenden Applaus für ihre Darbietung, die auf

die bevorstehende Weihnacht einstimmt. Die Lesung wurde jeweils durch das gemeinsam gesungene Lied „Kommet ihr Hirten“ beschlossen.

**Erlös für die Armenienhilfe**

**Pfadfinder beschließen das Jahr am Lagerfeuer**

**Landau.** Sie waren sehr fleißig gewesen in der Adventszeit, die christlichen Pfadfinder aus der Bahnhofstraße, hatten stundenlang gebastelt und gebacken, um beim Weihnachtsmarkt der Förderer beim Heimatmuseum die kreativen Werke zugunsten der Armenienhilfe zu verkaufen. Dort konnte man selbst gegossene Seifen und Kerzen erwerben sowie Holzschnitzereien, Weihnachtskarten oder Kerzenstän-

der. Viele Landauer kamen vorbei, kauften das ein oder andere Geschenk und ließen sich über die Arbeit der Pfadfinder und die Armenienhilfe informieren. Die Mühe hatte sich gelohnt, denn es blieben nach Abzug aller Ausgaben noch fast 450 Euro übrig, die nun armenischen Familien in Not zugute kommen sollen.

Die erfolgreiche Aktion sowie den Abschluss eines ereignisreichen

Pfadfinderjahres feierten die fleißigen Kinder in bewährter Manier draußen am Lagerfeuer. Selbst minus zehn Grad und leichtes Schneetreiben konnten die tapferen Ranger nicht abhalten, an der Isar Würstchen über dem offenen Feuer zu grillen und Lieder zu singen. Auch im neuen Jahr wollen die Pfadfinder ihrem christlichen Motto treu bleiben: „Alles, was ihr von den Menschen erwartet, das tut ihnen auch.“



Am Lagerfeuer an der Isar feierten die christlichen Pfadfinder den Erfolg beim Weihnachtsmarkt der Förderer. (Foto: LZ)



Die AWO zu Besuch im Wohnheim. (Foto: LZ)

**Interessante Einblicke**

**Vorweihnachtsbesuch der AWO im Wohnheim**

**Landau.** Einige Vorstandsmitglieder besuchten das AWO-Wohnheim für Pflegeeinrichtung in Eichendorf. Sie brachten für die 60 Bewohner kleine Päckchen für Weihnachten mit. Ein besonderer Dank ging ans Personal und die Heimleiterin Zacher für die gute Arbeit. Ein guter Tropfen aus der Pfalz galt als Dankeschön.

Fr. Zacher zeigte den AWO-Mitgliedern das Haus, das 2010 einige Neuerungen erhält. Die Küche bekommt einen Anbau, um das neue Altenheim ab November mit versorgen zu können. Auch ein Streichelzoo soll als Therapie angelegt werden und eine Wohneinheit

wird für Betreutes Wohnen neu geschaffen, um wieder zur Selbstständigkeit hingeführt werden zu können.

Aufgeteilt ist das Haus in eine Pflegeeinrichtung für psychisch kranke Erwachsene und vier Wohngruppen mit Wirtschaftsräumen und Küchen. Eine Musikgruppe gibt es nun auch im Hause. Auf das gut geführte Haus ist der AWO-Kreisverband Landau sehr stolz. Mit der AWO-Kreisvorsitzenden Ruth Wolferseder war ihr Stellvertreter Bruno Röhr, Schriftführerin Ingrid Geiger, Kassier Martin Rapke und Waltraud Simmelbauer anwesend.